

# **FCOM - Universität von Navarra**

Mehr als fünfzig Jahre des Bestehens und 5.500 ehemalige Studenten bürgen für die Qualität des Studiums an der Medienfakultät der Universität von Navarra, die sich in der Welt der Kommunikationsmittel einen Namen gemacht hat.

08.04.2010

Mehr als fünfzig Jahre des Bestehens und 5.500 ehemalige Studenten bürgen für die Qualität des Studiums

an der Fakultät für  
Kommunikationswissenschaften der  
Universität von Navarra, die sich in  
der Welt der Medien einen Namen  
gemacht hat.

Eine der charakteristischen  
Merkmale dieser Jahre ist die  
ununterbrochene  
Innovationsbereitschaft im Dienst an  
den Medien-Profis. Von Mut zum  
Neuen kann man bereits bezüglich  
der Eröffnung des damaligen  
Instituts für Journalismus sprechen,  
das aufgrund eines dezidierten  
Wunsches des Gründers und ersten  
Großkanzlers der Universität, des hl.  
Josefmaria, erfolgte. Er verfolgte ihr  
schnelles Anwachsen mit großem  
Interesse und ermutigte die  
Verantwortlichen, sich hohe Ziele zu  
setzen.

Die Anfänge des Instituts waren  
bescheiden: 1958 schrieben sich in  
der „Camara de Comptos“ in der

nordspanischen Stadt Pamplona 24 Studenten aus 8 Nationen ein. Im Studienjahr 2009/2010 hat die Fakultät 1.200 Studenten für die normalen Examensabschlüsse in Journalismus, audiovisueller Kommunikation und Werbung sowie Public Relations; hinzu kommen die Studenten auf Master und die Doktoranden. Ein Lehrkörper von 200 Professoren steht für die Ausbildung und Betreuung der einzelnen Studenten zur Verfügung. Er steht sowohl mit der Forschung im Bereich der aktuellen Strömungen wie auch mit der Berufswelt in Verbindung.

Schauen Sie sich das Video mit Mónica Herrero an, der Dekanin der Fakultät für Kommunikationswissenschaften.

Das Selbstverständnis dieser Fakultät geht zurück auf den Gründungsimpuls durch den hl.

Josefmaria; seine Pfeiler sind eine leidenschaftliche Liebe zur Wahrheit und zur Freiheit; die Vereinbarung von humanistischer Tradition und technologischer Innovation; eine Lehre, die auf Forschung und Kontakt zur Wirklichkeit beruht; eine Aufwertung der Berufe im Medienbereich durch theoretische und angewandte Forschung; der beständige Austausch mit der Berufswelt und der akademischen Welt und die Nähe zu den Studenten und den Alumni.

„Ein echtes Zusammenleben wird durch den Mangel an echter Information erschwert; und die gute Berichterstattung ist die, die keine Angst vor der Wahrheit hat“, sagte der Gründer des Opus Dei. Und diese Liebe zur Wahrheit ist in der heutigen Gesellschaft, wo so viele Männer und Frauen sich zahlreichen divergierenden Interessen ausgesetzt sehen, entscheidend.

Um mehr zu erfahren, gehen Sie zur  
Webseite der Fakultät

.....

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de-](https://opusdei.org/de-de/article/fcom-universitat-von-navarra/)  
[de/article/fcom-universitat-von-](https://opusdei.org/de-de/article/fcom-universitat-von-navarra/)  
[navarra/](https://opusdei.org/de-de/article/fcom-universitat-von-navarra/) (23.01.2026)